

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Sitzungsteilnehmer(innen) und eröffnet die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Nach einer kurzen Aussprache stellt der Akademische Senat die Tagesordnung wie vorliegend fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der 254. o. Sitzung am 08.10.2012 des Akademischen Senats

Nach einem Hinweis von Frau Müller zu einer redaktionellen Änderung im Beschlusstext des TOP 4 des Protokolls der 254. o. Sitzung fasst der akademische Senat den

Beschluss 821/12

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 254. o. Sitzung am 08.10.2012 unter der Maßgabe der nachstehenden Änderung im Beschlusstext zu TOP 4 .

Die Vertiefungsrichtungen des Masterstudiengangs Elektrotechnik lauten wie folgt:

Elektrische Energiesysteme. Automatisierung.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 2 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende - Berichte und Fragen -

Herr Heine informiert über

- ein für den 30.10.2012 terminiertes Vorbereitungsgespräch zu den Hochschulvertragsverhandlungen bei Frau Hoops, Abteilungsleiterin bei SenBildJugWiss.
- die Besetzung von fünf Professorinnen-Stellen im Rahmen der vorgezogenen Nachfolgeberufungen des Berliner Chancengleichheits-Programms. Hierdurch ist die Professorinnenquote von 21,4 % im Jahr 2008 auf 27,3 % im Jahr 2013 gestiegen. Zudem ist hervorzuheben, dass sich der Professorinnenanteil in den ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen im selben Zeitraum von 9,6 % auf 20,8 % erhöht hat.
- die am heutigen Abend stattfindende Veranstaltung zu einem Mentorenprogramm. Es werden ca. 25 Frauen aus verschiedenen Unternehmen ein Mentoring mit der gleichen Anzahl Studentinnen aus den Informatikstudiengängen durchführen.

die erfolgreich durchgeführte Absolventenfeier. Bemerkenswert ist die Stimmigkeit dieses Formats sowie die hohe Beteiligung der Professorenschaft an dieser Veranstaltung.

Auf eine entsprechende Rückfrage von Herrn Fais führt Herr Heine aus, dass die HTW der HWR nun doch keine Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Herr Knaut informiert über

- die am 17.10.2012 durchgeführte FNK-Sitzung, in der die Anträge auf Deputatsreduktionen für das Sommersemester 2013 erörtert wurden. Ein informeller Bescheid an die Dekane wird in der nächsten Zeit erfolgen.
- die geringe Antragsquote im Rahmen des Förderprogramms FHProfunt.
- ein Treffen des Forscherstammtisches am 18.10.2012.
- die durch das IFAF im Rahmen der siebenten Förderrunde geförderten sieben Programme der HTW Berlin.
- einen im Rahmen der Kooperation mit der METROPOLIA Universität Helsinki durchgeführten eineinhalbtägigen Workshop zum Thema „Benchmark“, der durchgängig auf eine positive Resonanz gestoßen ist.

Herr Semlinger informiert über

- das noch nicht abgeschlossene Bestätigungsverfahren zur neuen Rahmenstudien- und Prüfungsordnung der HTW Berlin. Hierzu soll zu gegebener Zeit der Akademische Senat ein abschließendes Votum abgeben.
- den am 17.10.2012 durchgeführten Stammtisch Lehre. Der nächste Termin wird aller Voraussicht nach im Januar sein.
- eine Veranstaltung, in der die QM-Beauftragten über ihre bisherige Tätigkeit in den Fachbereichen berichteten. Hierbei sind sehr gute Ideen vorgestellt worden, die einer weiteren Hochschulöffentlichkeit zur Kenntnis gegeben werden sollen; ggf. wird eine derartige Präsentation im Akademischen Senat erfolgen.

Herr Becker hat in der heutigen Sitzung keine Berichtspunkte.

Frau Haffner weist darauf hin, dass in den Fachbereichen gegenwärtig Namensänderungen der Fachbereiche bzw. der Studiengänge diskutiert werden. Sie weist darauf hin, dass die EPK in nächster Zeit die erarbeiteten Vorschläge diskutieren und dem AS vorstellen wird.

Frau Eckhardt weist nochmals mit Nachdruck auf die dringend erforderliche Benennung eines Mitglieds für die ASB, vorzugsweise aus den Fachbereichen 3 oder 5, hin.

TOP 3 Wirtschaftsplan der HTW für das Wirtschaftsjahr 2013

Zunächst dankt Herr Becker allen an der Erstellung des Wirtschaftsplans 2013 sowie des zusätzlich erstellten Eckpunktepapiers Beteiligten, insbesondere Frau Dreßke.

Anschließend erläutert er das vorliegende Eckpunktepapier der Einnahmen und Ausgaben der HTW Berlin für das Wirtschaftsjahr 2013.

Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Landeszuschuss der HTW Berlin gem. zweiter Vorabrechnung für die Zuschussermittlung gem. leistungsbasierter Hochschulfinanzierung des Jahres 2013 in hohem Maß gegenüber den anderen Hochschulen gekappt wird. Das Defizit der HTW ist seitens der Senatsverwaltung zwar anerkannt, wird jedoch durch das Berechnungsmodell bei weitem nicht ausgeglichen. Für das Jahr 2013 ist jedoch eine Einmalzahlung in Höhe von 3,2 Mio. als Ausgleich für die Kappung durch die Senatsverwaltung zugesagt worden. Bis dato liegt jedoch hierüber kein schriftlicher Bescheid vor.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans wurde der AG Finanzen zur Kenntnis gegeben und in zwei Treffen ausführlich besprochen.

Herr Scholz berichtet für die AG Finanzen über die bei Herrn Becker durchgeführten Gespräche. Hierzu hatte die AG Finanzen jeweils vorab detaillierte Fragen formuliert, die sämtlich ausreichend beantwortet worden sind. Er empfiehlt daher für die AG Finanzen dem Akademischen Senat die

zustimmende Kenntnisnahme des vorliegenden Entwurfs des Wirtschaftsplans mit dem Hinweis, dass dieser die gegenwärtige Finanzlage der HTW Berlin widerspiegelt. Die Finanzierung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt tragfähig, bedarf zukünftig jedoch einer strategischen Planung.

Herr Wilke hebt lobend hervor, dass die Darstellung des vorgestellten Eckpunktepapiers eine Verbesserung gegenüber den Darstellungen der vergangenen Jahre ist. Er hatte jedoch erwartet, dass der Wirtschaftsplan in ähnlicher Art und Weise dargestellt wäre. Er weist daraufhin, dass die Daten des Wirtschaftsplans und des Eckpunktepapiers leider nicht übereinstimmen und somit nicht vergleichbar sind.

Herr Becker führt aus, dass in dem Eckpunktepapier die Drittmittel nicht berücksichtigt sind, während sie im Wirtschaftsplan eingearbeitet sind. Frau Dreßke ergänzt die Ausführungen von Herrn Becker. Danach wurde die Anlage 1 des Wirtschaftsplans anhand des Eckpunktepapiers erstellt und anschließend um die Drittmittelwerte ergänzt. Das Eckpunktepapier beschreibt die Grundfinanzierung ohne Drittmittel, da diese als Durchlaufposten zu betrachten sind.

Als Fazit der sich anschließenden Aussprache wird vereinbart, zur nächsten Sitzung das Eckpunktepapier um eine zusätzliche Spalte „Drittmittel“ zu ergänzen und erneut zu diskutieren. Herr Becker und Frau Dreßke werden die entsprechende Unterlage in der nächsten AS Sitzung vorstellen. Zudem wird dem Akademischen Senat eine dem Kuratorium der HTW Berlin in dessen Sitzung am 26.06.2012 vorgestellte Prognose der Ein- und Ausgabensituation für die Jahre bis 2015 zur Kenntnis gegeben.

Dieser TOP wird daher vertagt.

TOP 4 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer befristeten W2-Professur für das Fachgebiet Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personal und Organisation im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften I

Herr Wilke erläutert die Beschlussvorlage unter Hinweis auf die ausführliche Begründung.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 822/12

Der Akademische Senat schlägt die Zweckbestimmung einer auf fünf Jahre befristeten W2-Professur im FB 3 für das folgende Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtung vor:

Allgemeine BWL, insbesondere Personal und Organisation

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 5 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer befristeten W2-Professur für das Fachgebiet International Business with a focus on Mathematics and Statistics im Konsekutiven BA-/MA-Studiengang International Business des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften I

Herr Wilke erläutert die Beschlussvorlage und verweist auf die ausführliche Begründung und die Förderung durch das Berliner Chancengleichheitsprogramm hin.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 823/12

Der Akademische Senat schlägt die Zweckbestimmung einer auf fünf Jahre befristeten W2-Professur im FB 3 für das folgende Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtung vor:

International Business with a focus on Mathematics and Statistics

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 6 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer befristeten W2-Professur für das Fachgebiet International Management im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I

Herr Wilke erläutert die Beschlussvorlage und informiert, dass der bisher dieses Fachgebiet vertretende Professor mit Ablauf des Wintersemesters 2012/13 in den Ruhestand geht. Die Notwendigkeit der Besetzung dieser frei werdenden Stelle ist somit unabhängig vom Aufwuchs zu sehen.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 824/12

Der Akademische Senat schlägt die Zweckbestimmung einer auf fünf Jahre befristeten W2-Professur im FB 3 für das folgende Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtung vor:

International Management

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Kern weist auf eine mit dem „HTW-Web-Aktuelles“ verlinkte Seite der Tagesschau hin. Im Rahmen des auf dieser Seite wiedergegebenen Interviews der Tagesschau mit einer Kollegin führt diese Kollegin aus, dass sie die von ihr betreuten Abschlussarbeiten liest, während das wohl nicht alle Kollegen tun würden.

Es schließt sich eine kurze Erörterung dieser Thematik an.

Frau Haffner weist nochmals auf die in der nächsten Sitzung unbedingt vorzunehmende Benennung eines ASB Mitglieds hin.

Die nächste AS-Sitzung findet am Montag, 05.11.2012, um 14.15 Uhr am **Campus Treskowallee** statt.

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle